



Zwei ZDF-Koproduktionen beim Bayerischen Filmpreis 2014 ausgezeichnet

Zwei ZDF-Koproduktionen beim Bayerischen Filmpreis 2014 ausgezeichnet
"Das finstere Tal" gewinnt Regie- und Darstellerpreis
Nachwuchsregiepreis für Kathrin Gebbes Debutfilm "Tore tanzt"
Beim 35. Bayerischen Filmpreis sind am 17. Januar 2014 zwei ZDF-Koproduktionen ausgezeichnet worden. Andreas Prochaska erhielt für sein historisches Drama "Das finstere Tal" den Regiepreis. Der Nachwuchsregiepreis ging an Kathrin Gebbes Debutfilm "Tore tanzt".
In "Das finstere Tal" geht es um ein düsteres Geheimnis, ein entlegenes Hochtal und einen schweigsamen Fremden. Ein Fremder (Sam Riley) taucht eines Tages in einem Dorf hoch oben in den Alpen auf - und der dort ansässige Brenner-Clan wittert größte Gefahr. Als das Tal vom Schnee eingeschlossen ist und zwei Brenners sterben, wird klar: Der Fremde hat eine Rechnung aus längst vergangenen Tagen zu begleichen. Der "Alpen-Western" läuft Mitte Februar 2014 in den Kinos an.
Neben dem Regiepreis ging auch der Preis für den Besten Schauspieler an "Das finstere Tal": Tobias Moretti erhielt ihn für die Darstellung eines der Brenner-Söhne. Die Jury sprach von einem "Sog, der den Atem stocken ließ", und einem Tobias Moretti, der sein "höchst differenziertes Spiel leidenschaftlich zum Besten gibt".
Der Nachwuchsregiepreis des Bayerischen Filmpreises ging an Kathrin Gebbe für ihren - von einer wahren Begebenheit inspirierten - Film "Tore tanzt", eine Koproduktion mit ZDF/Das kleine Fernsehspiel. "Selten gelingt es einem Film, in genauesten Charakterstudien so natürlich nah am Menschen und dem Menschlichen zu sein - auch mit seinen Abgründen", so die Begründung der Jury. Der verstörende Film um einen jungen Punk lief als einzige rein deutsche Produktion bei den 66. Internationalen Filmfestspielen in Cannes in der Reihe "Un Certain Regard".
Diese Preise, über die ich mich für Tobias Moretti, Kathrin Gebbe und Andreas Prochaska sehr freue, zeigen einmal mehr, wie gut und erfolgreich das ZDF sich bei der Kino-Koproduktion engagiert", so Reinhold Elschoot, Stellvertretender Programmdirektor des ZDF, "und besonders freut mich, dass diese Preise an zwei mutige, ungewöhnliche Filme gehen."
<http://twitter.com/ZDF>
ZDF Presse und Information
Internet: presseportal@zdf.de
e-mail: presseportal@zdf.de
Fon: +49 6131 / 70-12121

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

presseportal@zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

presseportal@zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.